Seminar

„Psychodynamische Überlegungen zum Verständnis von und zum Umgang mit Suizidalität“

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen aus dem psychosozialen Bereich, die Menschen begleiten, deren Persönlichkeitsstruktur und / oder Lebenssituation permanent ein hohes Suizidrisiko mit sich bringt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit über Funktion und Bedeutung des Todeswunsches im jeweiligen psychodynamischen Kontext nachzudenken und sich einem Verständnis anzunähern.

Tagesgestaltung:

4 Doppeleinheiten zu 1½ Stunden

Zwei theoretische Doppeleinheiten am Vormittag: Vermittlung von Grundlagen mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Aspekte für Verständnis und Einschätzung von Suizidalität
- Überblick über tiefenpsychologische/ psychodynamische Erklärungsmodelle unter besonderer Berücksichtigung des objektbeziehungstheoretischen Modells von Jürgen Kind
- Konzept der Übertragungs- Gegenübertragungsdynamik als hilfreiches Instrument im Umgang mit Suizidalität

Zwei Doppeleinheiten am Nachmittag: Fallorientierte Gruppensupervision nach Balint. Es können Fälle aus dem ambulanten oder stationären Setting sowie aus dem gesamten psychosozialen Bereich besprochen werden.

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, Fallvignetten aus eigener Berufspraxis mitzubringen.

Termin:	Mittwoch, 09. Juni 2027, 9 bis 17 Uhr (8 AE)
Ort:	Skydome, Seminarzentrum Wiener Hilfswerk, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Seminarraum Albertina
Kostenbeitrag:	EUR 220,00 (USt. Frei)

Referentin:

Dr.in Ingeborg Leitner

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin, stellv. Ärztliche Leiterin und Ambulanzleitung des Kriseninterventionszentrums Wien, in eigener Praxis tätig

Anmeldung ab sofort möglich unter: leitung@kriseninterventionszentrum.at (max. 12 Teilnehmer:innen). Anrechenbarkeit von 8 DFP Punkten (beantragt)